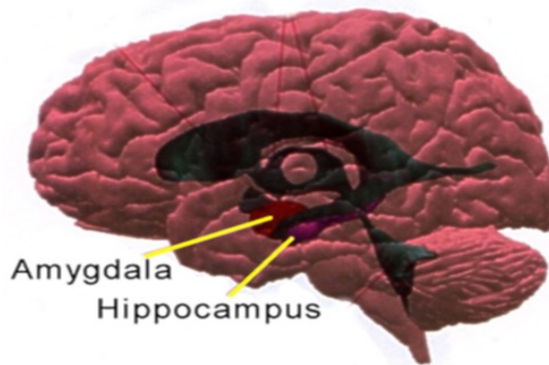


Die Beziehung zwischen Bauch bzw. Darm und Gehirn

Punktscheinwerfer

deutet die Somatischen Marker (Ursachen, Bauchschmerzen)

macht Unbewusstes bewusst



verarbeitet Millionen von Bits/Sec (langsam)

hilft (Unerfahrenen) Situationen einzuordnen

trifft die Entscheidung

90% des Informationsaustausches gehen von unten nach oben, d.h. von Darmhirn Richtung Stirnhirn.

Das Darmhirn liefert uns ein Stimmungsbild aktueller Situationen.

Ein Schutzmechanismus bewahrt uns davor, dass unser Gehirn sich mit zu vielen ungefilterten Informationen beschäftigen muss.



100 Millionen Nervenzellen im Darm nehmen unbewusst Situationen wahr

kleine Kinder haben oft Bauchschmerzen, wenn etwas nicht stimmt

Stimmungen und Emotionen aus vergangenen Situationen werden wachgerufen

Somatische Marker

Darmhirn (Erfahrungshirn) ist älter als Stirnhirn



gleiche Zellen wie im Kopf --> eigenständige Tätigkeit

schwaches Flutlicht

Intuition profitiert von langer Erfahrung

je komplexer die Situation, je höher der Zeitdruck (und somit Stress), desto wichtiger die Intuition

Darm produziert anregende und beruhigende Substanzen